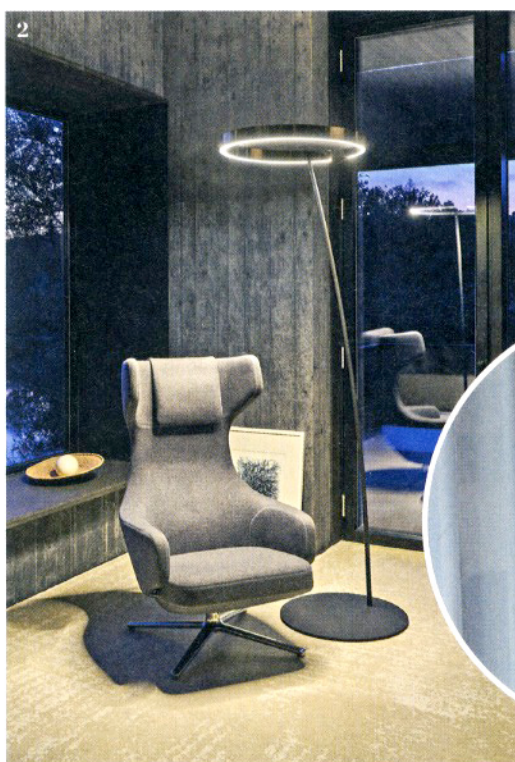
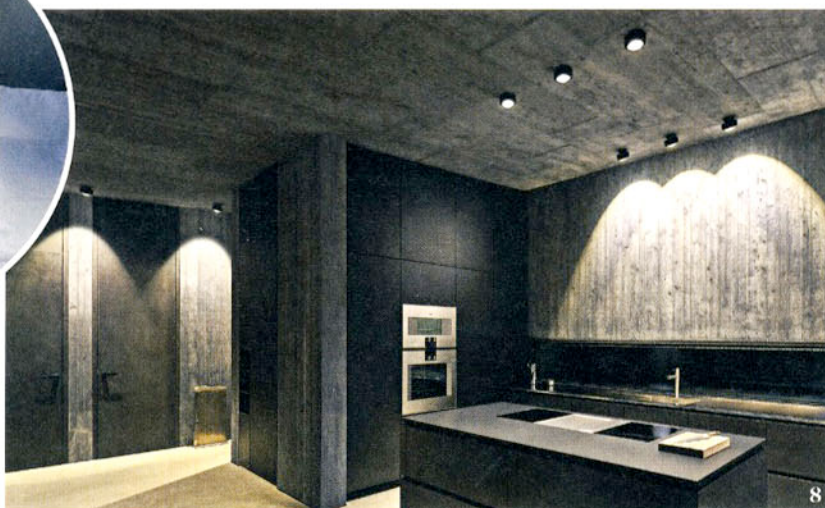
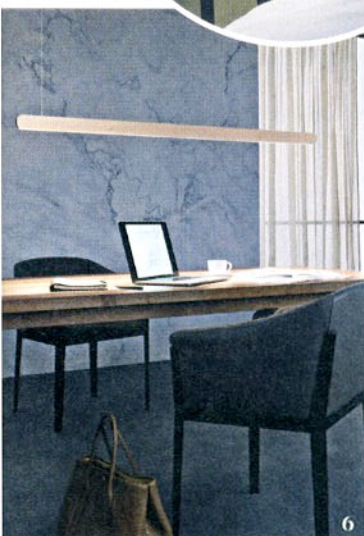


LICHT-EFFEKTE

Gute Beleuchtung sorgt für Stimmung und schafft Inseln und Wege im Haus.

Helen Neumann plant das Licht bei Occhio und verrät hier ihre Profi-Tipps





1. Lichtweg durch den Flur: „lui piano pure“ (dieses sowie die folgenden Modelle von Occhio). 2. Erleuchteter Lieblingsleseplatz: „Mito raggio“. 3. Küchenhilfe beim Kochen: „Sento sospeso“. 4. Lichtplanerin Helen Neumann (Occhio). 5. Lichtspiele im Wohnzimmer: „io verticale phantom“. 6. Homeoffice-Beleuchtung „Mito volo“. 7. Ruhe im Schlafzimmer: „Sento letto“. 8. Kunst in der Küche: „Più alto“

Oft entscheiden wir von Raum zu Raum. Verlieben uns in eine Leuchte. Sehen sie schon an einem bestimmten Ort hängen. Und vergessen das große Ganze. Dabei ist gute Lichtplanung ein Gesamtkunstwerk. Den perfekten Weg des Lichts zu finden, ist aber tatsächlich keine leichte Aufgabe. Darum sind wir mit Helen Neumann, head of lighting design bei der Firma Occhio, gedanklich durch ein Haus gegangen. Ihre Profi-Tipps helfen, angenehme Lichtstimmungen und schöne Übergänge zu schaffen. Denn Occhio vertritt einen ganzheitlichen Beleuchtungsansatz.

Elle Decoration: Was ist die perfekte Beleuchtung für den Eingangsbereich?

Helen Neumann: Lange Flure gewinnen an Wirkung, wenn Sie genau diese Länge inszenieren. Das schafft man, indem man am Ende der Blickachsen Highlights setzt. Zum Beispiel durch das Ausleuchten eines Bilds oder einer Skulptur. So betonen Sie die Distanz zwischen Anfang und Ende. Sie mögen die Länge nicht? Dann einfach optisch entgegenwirken, indem Sie die Wände durch direktes Licht aufhellen. Der Flur wird dadurch segmentiert und wirkt kürzer.

ED: Das Wohnzimmer ist ja der Mittelpunkt im Haus. Muss es darum besonders beleuchtet sein?

H.N.: Ja. Der Livingroom ist ein sehr wichtiger Wohnbereich, der uns – und auch Gästen – ein angenehmes, einladendes Wohlbefinden vermitteln soll. Daher ist es sehr wichtig, dass hier das Licht perfekt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir können Intimität entstehen lassen, indem wir die Grundbeleuchtung weitgehend herunterfahren. Und Lichtinseln über unsere Lieblingspunkte im Raum legen. Wie das Sofa oder den Lesesessel...

ED: Und wie entsteht eine ruhige Lichtstimmung im Schlafzimmer?

H.N.: Für das Schlafzimmer brauchen wir ruhiges Licht. Das schafft man am besten durch sanfte Lichtakzente und zurückgenommenes Raumlicht. Und um unsere Augen zu schonen, ist ein blendfreies Leselicht neben dem Bett wichtig. Ob wandmontiert oder auf dem Nachttisch: Leseleuchten auf Augenhöhe ausrichten.

ED: Aufgrund der aktuellen Homeoffice-Situation wird der Esstisch oft zum Arbeitsplatz. Was ist da wichtig, wenn es um das richtige Licht geht?

H.N.: Da helfen höhenverstellbare Pendelleuchten mit Up- und Downlight. Die sorgen für eine wohnliche Atmosphäre und zugleich für optimales Arbeitslicht. OTTO HUSTEN